

Virtuelle Vertreterversammlung mit erfolgreicher Premiere/Bonusausschüttung für Mitglieder

09.11.2020 10:30 von Martina Jansen (Kommentare: 0)



Dorsten/Bottrop. Die Vereinte Volksbank setzt weiter auf Veränderung und Wachstum.

Ihre Bilanzsumme wuchs zuletzt um 5,9 Prozent auf 1,61 Milliarden Euro, der Gewinn lag bei 2,66 Millionen Euro. Entsprechend werden 606.698 Euro an die 33.211 Mitglieder als VR-Mitgliederbonus ausgeschüttet. Mit dem Mitgliederbonus wird die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Mitgliedern und Volksbank belohnt. Die diesjährige Bonus-Ausschüttung entspricht einer Rendite von 6,89 Prozent auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder, berichtete Vorstandsmitglied Johannes Becker jetzt der wegen der Corona-Schutzmaßnahmen erstmals virtuell tagenden Vertreterversammlung.

Zuvor hatte Vorstandsmitglied Ingo Hinzmann den 134 Teilnehmern der virtuellen Vertreterversammlung die Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Vereinten Volksbank skizziert. Persönliche und digitale Nähe seien verlässlich ausgebaut worden, das Expertentum der 251 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehme beständig zu. Davon profitierten immer mehr Mitglieder und Kunden, der Wachstumskurs werde fortgesetzt.

Den Herausforderungen des Geschäftsjahres 2020 begegne die Volksbank mit großem Engagement, starken Ideen und einer gezielten Neuausrichtung. „Wir Genossenschaftsbanken sind das Immunsystem der deutschen Finanzbranche“, so Hinzmann. Zugleich gehe es darum, Veränderung aktiv voranzutreiben: „Dabei verwalten wir nicht, wir managen.“ Auch warte die Volksbank nicht auf Vorgaben von außen, sondern entwickle gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die nächsten Schritte nach vorn. „Wir gestalten unsere Zukunft selbst“, sagte Ingo Hinzmann.

Nach dem Bericht des Vorstandes beschloss die Vertreterversammlung unter der Leitung des stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Dirk Richter, die geplante Dividende von zwei Prozent als Gewinnvortrag in das nächste Geschäftsjahr einzustellen. Die Bankenaufsicht hatte allen deutschen Banken dringend geraten, mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung für 2019 keine Dividende auszuschütten. Dem hatte sich auch der Genossenschaftsverband angeschlossen.

„Wir folgen der Empfehlung aus Solidarität in diesen turbulenten Zeiten“, sagte Vorstandsmitglied Johannes Becker. Die 96 stimmberechtigten Vertreter schlossen sich dem vom Aufsichtsrat mitgetragenen Vorschlag der Gewinnverwendung bei einer Gegenstimme an.

Nach der Wiederwahl der Aufsichtsratsmitglieder Günter Hessing, Dr. Günter Korte, Jürgen Lefarth, Dirk Richter, Rainer Schellberg und Frank Schneider berief die Vertreterversammlung zehn Mitglieder in den Wahlausschuss der Vereinten Volksbank. Sie werden gemeinsam mit fünf Vertretern von Vorstand und Aufsichtsrat die Vertreterwahl im nächsten Jahr vorbereiten.

Foto oben rechts: erste virtuelle Vertreterversammlung der Vereinten Volksbank

Text und Foto: Vereinte Volksbank